

10 Jahre berufsbegleitendes Studieren in Linz

Facheinschlägige Ausbildungen und Praxis verkürzen die Studiendauer

Völlig neuartig war die Idee 2005: Eine deutsche Hochschule startete Studiengänge an einer Linzer HTL, organisiert durch das steirische Unternehmen Ingenium Education. In den letzten zehn Jahren sind über 500 Absolvantinnen und Absolventen hervorgegangen, mehr als 200 Berufstätige studieren aktuell in Linz, Vöcklabruck und Mondsee.

Am Freitag, 19. Juni 2015 feierten 18 Absolvantinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Diplomstudienganges Bauingenieurwesen, welches in Kooperation mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig sowie mit der HTL Linz Goethestraße und dem Grazer Bildungsdienstleister Ingenium Education geführt wird, ihren Abschluss in den Redoutensälen der Stadt Linz. Highlights der Feierlichkeiten waren neben der Rollenübergabe und den festlichen Worten der Ehrengäste die musikalische Umrahmung vom slowenischen Duo Borut Mori und Luka Herman Gaiser sowie der ehrwürdige Rahmen. Eigens für die Verleihung der Diplomzertifikate angereist war der Dekan der Fakultät Bauwesen der HTWK Leipzig, Prof. Dr.-Ing. Klaus Holschemacher.



18 Absolventen des berufsbegleitenden Diplomstudienganges Bauingenieurwesen feierten ihren Abschluss.

Foto: Ingenium Education

Das Besondere dieses in Linz stattfindenden Studiums ist die individuelle Einstufung berufstätiger HTL-Ingenieure, womit sich die Studiendauer zum Dipl.-Ing. (FH) im Bauingenieurwesen auf bis zu zwei Jahre verkürzen kann. Aufbauend auf umfangreiche Vorqualifikationen der Reife- und Diplomprüfung sowie berufliche Erfahrung, können Absolventen der HTL in das fünfte (von acht) Fachsemester eingestuft werden und die verbleibende Studienzeit berufsbegleitend mit Fernstudienelementen absolvieren.

Dipl.-Ing. Christian Armbruster, Direktor der HTL1 Bau und Design Linz: „Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir die-

se Form der Weiterbildung an unserem Standort anbieten können.“ Standortleiter dieses Studiums in Linz, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Klein, hob das Alleinstellungsmerkmal dieser Ausbildung – die Verbindung zwischen HTL und Berufserfahrung – hervor. Hofrat DI Günther Friedrich, Gründer von Ingenium Education, freute sich über die Entwicklung dieser Studienprogramme. „Ziel war die Vernetzung der in der BHS und in der Praxis erworbenen Kompetenzen mit hochschulischer Ausbildung. Das ist gelungen. Wir sind stolz auf rund 4.000 Absolventinnen und Absolventen in diesen Programmen österreichweit.“

Mehr als zwei Drittel aller Maturan-

ten entstammen einer Berufsbildenden Höheren Schule. Sie haben mehr als 4.000 facheinschlägige Ausbildungsstunden absolviert und danach in der Praxis ihr Wissen gefestigt – sie müssen im Rahmen eines facheinschlägigen Studienganges nicht bei Punkt Null beginnen. Studienzentrum Weiz und Ingenium Education organisieren Studiengänge in Kooperation mit den Hochschulpartnern, in welchen außerhalb der Hochschule erworbenes Wissen angerechnet wird. Im Rahmen der angebotenen Studiengänge in Kooperation mit renommierten deutschen Hochschulpartnern kommen die Lehrenden zu den Blockveranstaltungen an Studienstandorte in ganz Österreich. Gelernt wird im Selbststudium. Angebotene Studienrichtungen: Finanzen & Controlling, Internationales Management, Marketing & Kommunikation, Bauingenieurwesen, Dipl.-Ing. (FH), Technische Informatik, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbau, Dipl.-Ing. (FH), Elektrotechnik, Dipl.-Ing. (FH), Wirtschaftsingenieurwesen, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH), Industrial Management, M.Sc.

Weitere Informationen
www.ingenium.co.at